

Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 13 (1909-1910)
Heft: 3

Rubrik: [Impressum]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

den Tafeln befindet sich eine große Anzahl von Silhouetten, die nur ausgeschnitten zu werden brauchen.

Ganz leicht ausführbare Kartonarbeiten, Modellierungen, mit welchen kleinere Spielereien hergestellt werden, die auf physikalischen Grundzügen beruhen, können nach dem Modellbogenheft „Physikalische Spielereien“ von E. Witting (Preis 50 Pf.) von jedem Kind hergestellt werden.

Herstellung eines Kinematographen. Anleitung und Modellbogen 1 Mark.

Zeichnen mittels Kreide oder auch Kohle. Vorlagen von L. Schönchen.
2 Hefte zu je 1 Mf.

Christbaum schmuck selbst herzustellen. Modellbögen 80 Pf. —

Schweizer eigener Kraft. Nationale Charakterbilder. Für das Volk bearbeitet von Ständerat Dr. E. Richard, Nationalrat Dr. H. David, Nationalrat Dr. E. Höfmann, Nationalrat Dr. A. Gobat, Oberst Ed. Secretan, W. von Arg, Dr. Ed. Herzog, A. Jäger usw. Mit 400 Illustrationen, wovon 150 Originalkompositionen von B. Mangold, H. Scherer, H. van Muyden, J. Blanckpain, usw. usw. — 15 monatliche Lieferungen zum Subscriptionspreise von je Fr. 1.25, für Nicht-Subskribenten Fr. 2.—. Verlag von F. Bahn, Neuenburg.

Die „Schweizer eigener Kraft“ sind in einer neuen Auflage erschienen. Wir haben dieses Werk als ein vortreffliches Familienbuch bei seiner ersten Ausfahrt warm empfohlen und wünschen ihm nun bei seiner zweiten ebenso großen Erfolg.

Der erste Flug. Gedichte von Gaudenz von Plantä. Zürich, Schultheiss & Co., 1909. Das mit feinstem Geschmack ausgestattete Bändchen verrät mehr buchtechnische Vollkommenheit als dichterische. Das Gedankliche überwiegt Phantasie und Empfindung bei weitem. Die Gesinnung allein, der es hier an Frische und Gesundheit allerdings nicht fehlt, macht noch keine Dichtung aus. Aber der Verfasser scheint noch sehr jung zu sein und hat also Gelegenheit, zu wachsen und seine Schwingen zu mächtigerem Fluge zu entfalten. Warten wir diesen ab.

Im Nöseligarte. Schweizerische Volkslieder, herausgegeben von Otto von Greherz. Bern, bei A. Francke, 1910. — Das 3. Bändchen dieser reizenden und verdienstvollen Sammlung ist soeben erschienen und beweist aufs neue, wie reich unser Volk an sangbaren bodenständigen Liedern ist. Es soll sich auf sich selbst besinnen und wieder Lieder singen, wie „Der Ustig wott chol“, „O du liebs Ängeli“, „Ha an ein Ort es Blüemli ggeh“ u. a., die hier mit ihren ursprünglichen Melodien versehen sind. Preis Fr. 1.50, bei Bezug von 25 Exemplaren Fr. 1.25.

Greif, Sophie: Die Dessertküche. 500 gemeinverständliche, praktisch erprobte Rezepte für Desserts und pikante Vorspeisen. Elegant, dabei praktisch gebunden (abwaschbarer Stoff) 2.50 Mark. C. F. Amelangs Verlag in Leipzig.

Nach 20jährigem Sammeln und Ausprobieren tritt eine in der „Dessertküche“ bewanderte Frau an die Öffentlichkeit, um die Frucht ihrer unermüdlichen Arbeit möglichst vielen ihrer Mitschwestern zugänglich zu machen. In der Zeit der teuren Fleischpreise werden Anweisungen, die es auch ungeübten Händen ermöglichen, die beliebten und bekömmlichen süßen Speisen — zumal die Verfasserin besonders auf Spar- samkeit bei der Herstellung sieht — für jeden Haushalt hoch willkommen sein. Die Dessertküche wird von der Verlagshandlung — als Besitzerin des welthäufigen Scheibler'schen Kochbuchs ist sie ja auf dem Gebiete besonders bewandert — in sehr „appetitlicher“ Aufmachung auf den Markt gebracht.

Redaktion: Dr. Ad. Vögtlin in Zürich V, Asylstrasse 70. (Beiträge nur an diese Adresse!)
Zuverlangt eingesandten Beiträgen muss das Rückporto bestatigt werden.

Druck und Expedition von Müller, Werder & Cie., Schipfe 33, Zürich I.